

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 12 / 97

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**1997**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im April 1998  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	7
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	8
Grafische Übersichten	
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen -Inland- 1997 nach Monaten im Vergleich zu 1995 und 1996 (Bullen, Kühe, Färsen und Schweine) .....	9

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3161), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen. Die Meldungen umfaßten 69 % aller in Brandenburg geschlachteten Rinder (ohne Kälber) und 86 % aller Schlachtungen an Schweinen. Die aus den Meldungen ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte sind repräsentativ für sämtliche in Brandenburg geschlachteten Tiere inländischer Herkunft.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Im Jahre 1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

68 326	Rinder (ohne Kälber)
7 152	Kälber
1 198 223	Schweine
25 968	Schafe

geschlachtet. Die Anzahl der Schlachtungen verringerte sich damit gegenüber dem Vorjahr bei den Rindern und Schweinen. So gab es einen Rückgang bei den Rindern um 7,7 % und bei den Schweinen um 6,5 %. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere sank sogar um 34,6 %. Diese Tiere kamen aus Dänemark (64 570), den Niederlanden (8 455), Tschechien (9 075) und Schweden (804). Aus den Niederlanden, dem Herkunftsland, aus welchem das Land Brandenburg in den letzten Jahren die meisten Tiere zur Schlachtung einfuhrte, kamen nur noch 12,7 % der Schweine des Vorjahres.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 3 134 Rinder (ohne Kälber), 219 Kälber, 25 265 Schweine, 951 Schafe und 108 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Dezember wurden mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5
April	91 816	104 826	- 12,4
Mai	90 894	95 551	- 4,9
Juni	97 240	82 526	+ 17,8
Juli	90 287	90 693	- 0,4
August	90 752	88 951	+ 2,0
September	90 493	89 029	+ 1,6
Oktober	89 110	89 414	- 0,3
November	95 015	95 945	- 1,0
Dezember	91 797	85 540	+ 7,3

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7
April	7 056	4 486	+ 57,3
Mai	5 145	6 301	- 18,3
Juni	4 693	5 540	- 15,3
Juli	5 735	6 359	- 9,8
August	4 895	5 945	- 17,7
September	5 398	7 084	- 23,8
Oktober	5 934	6 904	- 14,0
November	5 098	6 741	- 24,4
Dezember	4 744	5 424	- 12,5

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahr höher mit Ausnahme der Schweine, die ein um 0,2 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtserhöhung 1,3 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) verringerten sich so bei Rindern (ohne Kälber) um 9,0 % und bei Schweinen um 6,7 % gegenüber dem Vorjahr. Bei Schaf- und bei Kalbfleisch war jeweils eine Zunahme festzustellen. Mengenmäßig hat aber die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 105 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Dezember 1997	Jahr 1997	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 247	68 326	- 7,7
dar. Bullen	2 321	30 323	- 15,1
Kühe	1 877	26 295	- 5,1
Färsen	997	11 171	+ 10,0
Kälber	593	7 152	+ 174,0
Schweine	101 611	1 198 223	- 6,5
Schafe	3 166	25 968	+ 104,4

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	4 954	82 904	- 34,6
----------	-------	--------	--------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 744	65 192	- 8,8
dar. Bullen	2 038	28 580	- 16,4
Kühe	1 858	26 126	- 5,3
Färsen	802	9 981	+ 7,8
Kälber	573	6 933	+ 195,9
Schweine	91 797	1 090 054	- 3,4
Schafe	2 996	25 017	+ 110,5

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	503	3 134	+ 21,7
dar. Bullen	283	1 743	+ 13,4
Kühe	19	169	+ 47,0
Färsen	195	1 190	+ 33,6
Kälber	20	219	- 18,0
Schweine	4 860	25 265	- 4,9
Schafe	170	951	+ 16,0

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Dezember 1997	Jahr 1997	Veränderung zum Vorjahr
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 401	19 350	- 9,0
dar. Bullen	686	9 620	- 15,8
Kühe	494	6 957	- 4,9
Färsen	207	2 617	+ 9,1
Kälber	37	717	+ 152,5
Schweine	8 554	104 905	- 6,7
Schafe	52	437	+ 85,2

#### Hauschlachtungen

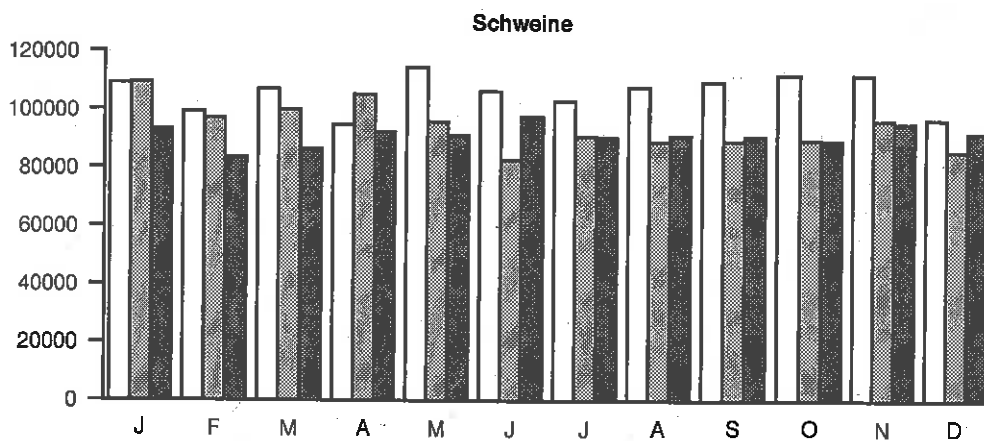
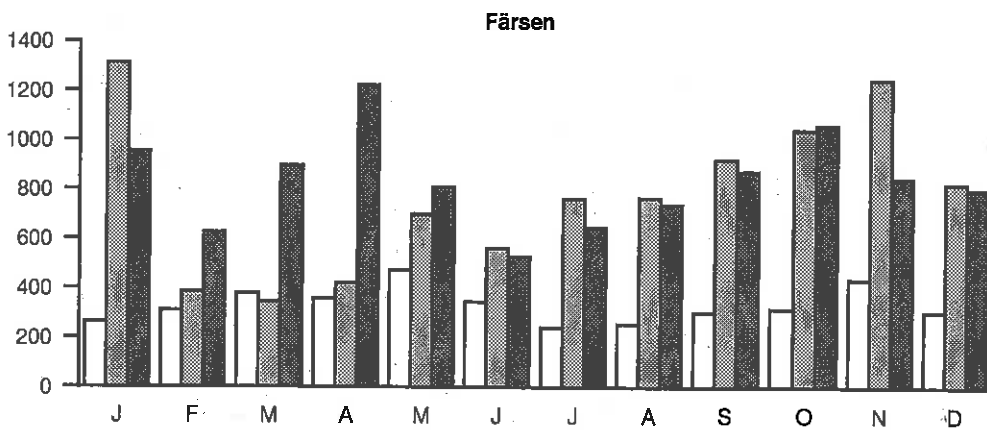
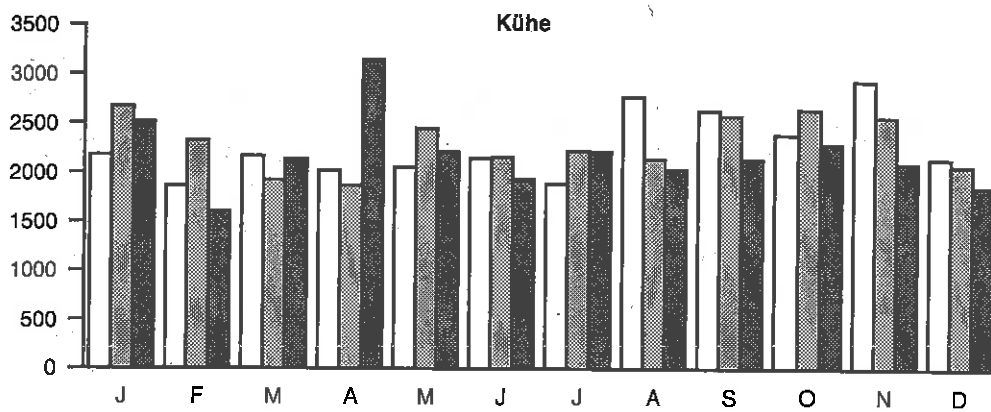
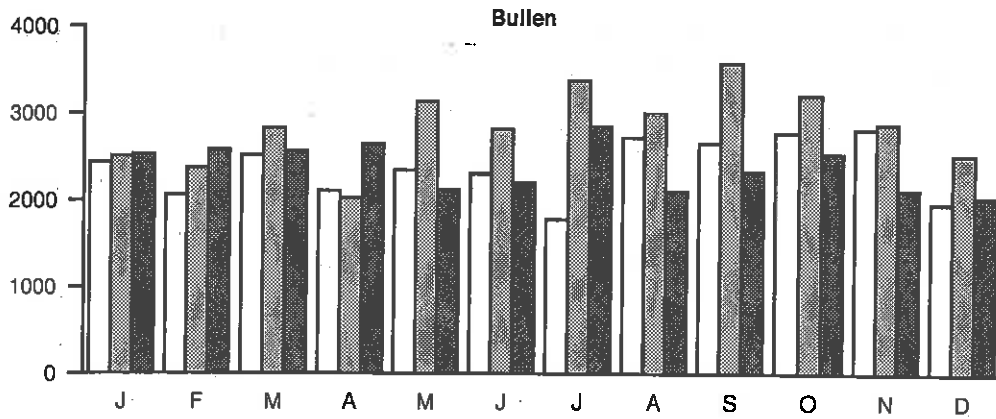
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	152	954	+ 22,2
dar. Bullen	95	586	+ 14,5
Kühe	5	45	+ 45,2
Färsen	50	313	+ 36,7
Kälber	1	23	+ 28,1
Schafe	3	17	- 6,3

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	336,67	336,59	+ 0,8
Kühe	265,78	266,29	+ 0,4
Färsen	258,59	262,30	+ 1,3
Schweine	88,41	89,44	- 0,2



### Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Innland) 1997 nach Monaten im Vergleich zu 1995 und 1996



□ 1995    ▨ 1996    ■ 1997

